

A yellow silhouette map of the Oldenburg region in Germany, serving as a background for the text.

MESSDIENER

im Oldenburger Land

DAS MESSDIENERTEAM

Selbstverständnis

26.10.2019

Wir sind ein Team aus (jungen) Erwachsenen aus dem Offizialatsbezirk Oldenburg, welches sich mit der Messdienerinnen- und Messdienerarbeit im Oldenburger Land identifiziert.

Wir verstehen uns als ehrenamtliches Team mit beratender Funktion für den/die Referenten/in der Messdienerinnen- und Messdienerarbeit des Bischöflich Münsterschen Offizialats. Damit dies gelingt, sollen die Mitglieder des Messdienerteams aus unterschiedlichen Pfarreien des gesamten Offizialatsbezirks kommen. So können wir die unglaubliche Vielfalt der einzelnen Messdienergemeinschaften in unsere Arbeit mit einbringen und gleichzeitig durch genau diese Vielfalt kreativ werden.

Wir verfolgen die Stärkung, Förderung und (inhaltliche) Weiterentwicklung der Messdienerinnen- und Messdienerarbeit im oldenburgischen Teil des Bistums Münster.

Ziel ist die bestmögliche Unterstützung aller 7000 aktiven Messdienerinnen und Messdiener und deren ehren- und hauptamtlichen Begleitern.

Wir sehen uns nicht als Team, welches die Arbeit vor Ort bewertet oder sie nach unseren Vorstellungen verändern will, sondern als Multiplikatoren. Dabei definieren wir diese Rolle in zweierlei Hinsicht:

- Als Vertreter für Personen in den Pfarreien, Gemeinden und Messdienergemeinschaften, die Anregungen und Wünsche einbringen möchten.
- Als Multiplikator des Sachbereiches, um den Ehren- und Hauptamtlichen Hilfe und Unterstützung anzubieten.

Durch dieses Rollenverständnis verwirklichen wir unsere Funktion als „Vernetzer“ der Messdienerinnen- und Messdienerarbeit.

Wir leben unsere Gemeinschaft als Messdienerteam identitätsstiftend und sind gleichzeitig immer offen für Menschen, welche sich in unserem Team engagieren möchten. Allerdings respektieren wir einen Rückzug aus unserem Team zu jeder Zeit. Das gesamte Team und der/die Referent/in sind Kontaktpersonen für neue potentielle Teammitglieder.

Wir treffen uns drei Mal im Jahr an einem Samstag zu Klausurtagungen. Zusätzlich findet einmal im Jahr ein Klausurwochenende statt. Neben diesen gemeinsamen Treffen aller Teammitglieder gibt es weitere, in ihrer Struktur individuelle Treffen der zurzeit drei festen Arbeitsgruppen. Diese Arbeitsgruppen bearbeiten momentan die Themen Öffentlichkeitsarbeit, Aus- und Fortbildung sowie Aktionen und (Wall-)Fahrten.

Darüber hinaus gibt es auch projekt- und themenbezogene Arbeitsgruppen, welche sich nur für einen bestimmten Zeitraum bilden. Verantwortlich dafür, dass diese Treffen produktiv und arbeitsfähig sind, ist der/die Referent/in.

Wir legen Wert darauf, dass wir selbst als Teammitglieder unsere Charismen und Begabungen nutzen und darüber hinaus wachsam sind für die Fähigkeiten, die sich innerhalb unseres Teams (weiter)entwickeln. Wir gestalten unsere Arbeit mit Freude, Offenheit, Einsatz, Authentizität und Motivation. Die Freiheit, ein beratendes Team zu sein, nutzen wir, um experimentierfreudig und innovativ die Arbeit des Sachbereiches Messdienerinnen- und Messdiener positiv zu beeinflussen. Dafür versuchen wir unserem eigenen Glauben und unserer eigenen Spiritualität immer wieder ein Stück näher zu kommen, um so gestärkt neue Wege eröffnen/gehen zu können.

- » Wir wollen dazu beitragen, dass das positive Bild des Messdienerseins in der Öffentlichkeit weiter gestärkt wird und somit einen positiven Nutzen für die Messdienerinnen und Messdiener im Oldenburger Land hat. Darüber hinaus wünschen wir uns, mit unserer Arbeit das Selbstbewusstsein jedes Einzelnen in seinem Tun als Messdienerin und Messdiener stärken zu können.
- » Wir wollen unsere Position nutzen, um die Wertschätzung gegenüber jedem ehren- und hauptamtlich Tätigen in der Messdienerinnen- und Messdienerarbeit zu verdeutlichen, aber auch einzufordern.
- » Wir wollen, ganz im Sinne des Pastoralplans des Bistums Münster, Charismen und Begabungen in den Messdienergemeinschaften entdecken und fördern sowie jeden dazu ermutigen und befähigen diese einzusetzen.
- » Wir wollen uns dafür einsetzen, dass den Messdienerinnen und Messdienern bewusst wird, dass das Messdienersein nicht nur eine Freizeitbeschäftigung ist. Sie repräsentieren am Altar das Volk Gottes und wir möchten erreichen, dass Messdienerinnen und Messdiener ihren Dienst auch als Auftrag für den Alltag verstehen, um am Reich Gottes mitzuwirken. Dafür versuchen auch wir uns immer wieder dieses Auftrages bewusst zu werden, um auch in dieser Hinsicht als Motivator und Vorbild auftreten zu können.
- » Wir wollen unsere Angebote für die Messdienerinnen und Messdiener so gestalten, dass Kirche und Glaube wieder einen höheren Bezug zur Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen erhält.
- » Wir wollen die Messdienergemeinschaften im Offizialatsbezirk stärken und vernetzen. Um dies zu erreichen, fühlen wir uns für die Planung und Durchführung von offizialatsweiten Aktionen verantwortlich. Dadurch fördern wir gleichzeitig die Identifikation jedes Einzelnen mit der gesamten Gruppe der Messdienerinnen und Messdiener im Oldenburger Land.
- » Wir versuchen innerhalb des Teams die Messdienerinnen- und Messdienerarbeit im Oldenburger Land zu repräsentieren. So werden die einzelnen Teammitglieder zu Kontaktpersonen für die Messdienerinnen und Messdiener sowie deren Begleiter vor Ort. Zudem kann so die konkrete Messdienerinnen- und Messdienerarbeit in der Gemeinde gestärkt, unterstützt und gezielt gefördert werden. Dies wollen wir durch unsere Unterstützung bei der Umsetzung von Ideen und der Begleitung zur Erarbeitung von Problemlösungsstrategien und Fortbildungsangeboten verdeutlichen.

Wie erreichst Du uns?

DAS MESSDIENERTEAM



@ messdienerteam@bmo-vechta.de

Tobias Fraas

Referent für Messdienerinnen- und Messdienerarbeit

-  Kolpingstraße 14 - 49377 Vechta
-  04441 872-291 oder 0151 46704986
-  messdiener@bmo-vechta.de
-  diemessdiener.de
-  Messdienerinnen und Messdiener
im Oldenburger Land
-  messdienerimoldenburgerland

